

# Stadt Kelsterbach aktuell

37. Jahrgang

Freitag, den 3. Februar 2023

Ausgabe 5/2023



Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

## Bürger durften mitbestimmen

### Spielplatzneugestaltung im Gange - Sorgen bereiten hohe Bau- und Entsorgungskosten

Der Schreck war zunächst groß - ganze zwei Bürgerinnen waren gekommen zur Bürgerbeteiligung für die Spielplatzneugestaltung am Samstagvormittag im Kelsterbacher Fritz-Treutel-Haus. Unter dem Motto „Auf diesem Spielplatz haben bereits Deine Eltern gespielt? Zeit für was Neues!“ hatten die Stadt und die Integrierte Stadtentwicklung der Nassauischen Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft schon Wochen zuvor Werbung gemacht. Doch es folgte die Erleichterung. Mit etwas Verspätung trudelten nach und nach insgesamt über 20 Eltern, Kinder, Omas und Anwohner ein, so dass es zu dem erhofften produktiven Nachmittag wurde. Auch Bürgermeister Manfred Ockel war anwesend und verfolgte interessiert das Geschehen.

Aufgerufen waren Bürger und Bürgerinnen, zusammen mit ihren Kindern in den Bürgersaal zu kommen und dort eigene Ideen und Anregungen vorzutragen. Zudem stellten die Landschaftsarchitekturbüros Burghammer und Via Verde erste Ideen zur Neugestaltung der Spielplätze Lindenallee, Rudolf-Breitscheid-Straße, Heegwaldstraße und Dr.-Hans-Jordan-Straße vor. Eingebettet in das finanziell geförderte Projekt Klimainsel, soll mit dem Umbau der vier Spielplätze bereits in diesem Jahr begonnen werden.

#### Erste Entwürfe

Das Büro Burghammer aus Wetzlar hatte sich der Spielplätzen in der Dr.-Hans-Jordan-Straße und in der Rudolf-Breitscheid-Straße angenommen. Wie für jeden neu zu gestaltenden Platz waren auch hier Bestandsaufnahmen notwendig. Welche Bäume vorhanden sind und wie die Fläche neu strukturiert werden kann, erklärte der Landschaftsarchitekt Matthias Burghammer. Für die Jordanstraße ist ein Themenspielplatz für ältere Kinder unter anderem mit Klettermöglichkeiten angedacht. Dies sei bei Kindern sehr beliebt, gleichzeitig aber auch nachbarschaftsverträglich. Eine Unterstellmöglichkeit, ein Rundweg, eine Sitzzecke und Fahrradständer sollen dem Spielplatz mehr Struktur geben. Der Spielplatz in der Breitscheidstraße sei „an und für sich ein toller Platz mit schönen Spielmöglichkeiten“, so Burghammer, „aber alles ist abgespielt“. Hier stellen sich die Landschaftsarchitekten einen Spielplatz vor, der den nahegelegenen Flughafen thematisch aufgreift. Eine große Rutsche, die die Landebahn darstellt, ein Kletterturm, der den Tower symbolisiert sowie ein Holzflugzeug zum Hineinklettern bilden hierfür die

Basis. Aber auch Picknickbänke sowie eine große Schaukel sind eingepplant. Schön mitgedacht ist die zum Teil gegebene Barrierefreiheit in diesem Entwurf, die Kinder mit unterschiedlichen Möglichkeiten zum gemeinsamen Spielen verhelfen soll.

Das Kronberger Büro Via Verde nahm sich der Planung der Spielplätze in der Lindenallee und in der Heegwaldstraße an. Johannes Wolf von Via Verde findet den Spielplatz in der Lindenallee, der bei den Kindern gemeinhin unter dem Namen Drehscheibenspielplatz gehandelt wird, spektakulär. Durch den Hügel und die Einfassungen ergeben sich hier viele Spiel- und Versteckmöglichkeiten. Doch auch bei diesem Spielplatz sei alles abgespielt. Die allseits beliebte Drehscheibe würde in jedem Fall erhalten bleiben, beruhigte Wolf die anwesenden Kinder. Auch die vorhandenen Findlinge seien ein tolles Element, das es zu erhalten gelte. Doch der Spielplatz müsse viel stärker gegliedert werden. Eine Boulderwand, ein Balancebereich und ein Kletterturm seien hier denkbar, so Wolf. In der Heegwaldstraße sei die Bepflanzung eines der vorrangigen Themen. Von einer künstlichen Schattierung riet Wolf ab, diese sei nicht von langer Dauer. Sein Büro setzt daher voll auf die Pflanzung neuer Bäume, die zudem klimaresilient sein müssten. Auch dieser Spielplatz soll nach der Neugestaltung für verschiedene Altersstufen interessant sein. Und auch hier soll Barrierefreiheit geschaffen werden.

#### Bürgermeinungen

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger nahmen die Entwürfe positiv auf und hatten hier und da weitere Ideen. Sowohl bei Eltern als auch bei Kindern stehen Klettern und Rutschen auf den ersten Plätzen, aber gerade zum Verweilen und Kinder füttern fehlen den meisten Eltern Tische und Bänke. Der am häufigsten geäußerte Wunsch war jedoch mit Abstand ein Baumhaus. Der siebenjährige Max hatte hierfür eigens ein Bild zu Hause gemalt und dieses mit seiner Oma vorbeigebracht. Aber auch die anderen Kinder malten fleißig drauflos. Die neunjährige Anna-Maria wünscht sich sehnlichst ein Trampolin auf dem Drehscheibenspielplatz. Die ebenfalls neunjährige Miray wäre glücklich, wenn die Spielplätze generell bunter würden und mehr Bewegungsgeräte böten.

Nicht umsetzbare Wünsche sind unter anderem ein Basketballplatz. Die Lautstärke, die beim Spiel entsteht, ist nicht zu unterschätzen, so Burghammer. Mit Blick auf die Nachbarschafts-

verträglichkeit riet er davon ab. Auch ein Wasserspielplatz sei nicht möglich, da dieser sehr wartungsintensiv und teuer in der Unterhaltung ist. Beide Planungsbüros sehen viele Möglichkeiten für die insgesamt vier Spielplätze. Sorgen bereiten beiden jedoch die Entsorgungskosten. Allgemein sind die Kosten für Baumaterialien in den letzten Jahren stark gestiegen. Oft nicht bedacht wird, dass auch die Entsorgung alter Materialien Geld kostet und auch diese Kosten seien gestiegen. (Text und Bilder ana)



Ein Flugabenteuer ist für den Spielplatz in der Rudolf-Breitscheid-Straße denkbar.



Jasmin (neun Jahre) und Sinan (sieben Jahre) haben eigene Entwürfe gemalt und hoffen natürlich auf deren Umsetzung.



.... und die Planung für den Spielplatz in der Heegwaldstraße.

**Ambulante Senioren- und Familienpflege**  
**Alexandra Schmuck® e.K.**  
 - Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** - 

**Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt**

Grund- und Behandlungspflege  
 Hauswirtschaftliche Versorgung  
 Betreuungslösungen  
 Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI  
 und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern**

Telefon: **06107-9811240**  
 Fax: 06107-9811242  
 Internet: [pflagedienst-kelsterbach.de](http://pflagedienst-kelsterbach.de)  
 email: [hallo@pflagedienst-kelsterbach.de](mailto:hallo@pflagedienst-kelsterbach.de)  
 Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach



Aus alt mach neu: Die Planung für den Spielplatz Lindenallee...



Johannes Wolf von Via Verde erläutert die Ideen, die hinter den Entwürfen stehen.

Gut informiert durch Ihr  
Amts- oder Mitteilungsblatt!  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Zu schade fürs Archiv

### Die Faschingsveranstaltung

Die närrische Zeit erreicht so langsam ihren Höhepunkt. Bis Aschermittwoch ist zwar noch ein wenig Zeit aber die Tage und Wochen davor hatten und haben Faschingsveranstaltungen einen festen Platz im Alltag vieler Menschen. So einst auch in Kelsterbach, als oftmals jeder verfügbare Saal zu einer Karnevalskulisse umgebaut und dekoriert wurde. Ob in den Mehrzweckhallen, im Gasthaus Zur Sonne, im Bürgerhaus oder wie hier im Schlosskeller. Gefeuert, getanzt, geschunkelt und gelacht wurde überall. Auf den Bildern aus dem Jahre 1980 feierte der Spielmann- und Fanfarenzug „Die Wolfenburger“ im Schlosskeller eine ausgelassene

Kappensitzung. Neben dem Karnevalverein „Die Feuerreiter“ veranstalteten zu jener Zeit viele Vereine eigene Fastnachtsveranstaltungen und dergleichen. Leider, und nicht zuletzt durch Corona, wurde es in den letzten Jahren immer stiller und eine Faschingsveranstaltung nach der anderen wurde abgesetzt. Bleibt zu hoffen, dass die schöne Tradition solcher Veranstaltungen in Kelsterbach erhalten bleibt und bald wieder des Öfteren Funkenmariechen und Gardemädchen ihre Tänze zeigen können. Übrigens, wer das kleine Gespenst war, ist leider nicht überliefert.

(Text/Bilder: Christian Schönstein/Erhard Stenzinger)



## Matthias Jung „IM ATRIUM BEI WECK, WORSCHT UND WOI“



Kelsterkult's Kultur-Reihe „BEI WECK, WORSCHT UN WOI“ startet mit einem Highlight am 25.03.2023 durch.

Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig  
Ein Abend der die Lachmuskeln beansprucht!

Wie immer sorgt das Team vom Kelsterkult für Essen und Getränke.  
HINWEIS: VESPER KANN NUR IM VORVERKAUF FÜR 5,00 Euro GEBUCHT WERDEN!!!!

Vorverkauf für 18,00 Euro - Abendkasse 22,00 Euro, falls noch verfügbar.

Vorverkauf: Schreibwaren Handl, Mörfelder Str. 17, Tel. 06107-4608

## Tag der offenen Tür an der Integrierten Ganztagsschule

Die IGS Kelsterbach lädt die Viertklässlerinnen und Viertklässler und ihre Eltern ein zum **Tag der offenen Tür am Samstag, 11. Februar, von 9 Uhr bis 13 Uhr Mörfelder Straße 52-54, Kelsterbach**

Die Integrierte Gesamtschule (IGS) möchte den Viertklässlern und Viertklässlerinnen sowie deren Eltern die Integrierte Ganztagsschule in Kelsterbach als weiterführende Schule am Wohnort vorstellen. Die IGS bietet die Möglichkeit des längeren gemeinsamen Lernens aller Kinder und bereitet auf alle Schulabschlüsse vor. Die Schülerschaft wird auch auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet. Eltern und Kinder haben die Gelegenheit, das pädagogische Konzept, den Unterricht und die moderne Ausstattung der Schule kennenzulernen. Die Grundschulabgänger können Schnupperunterricht in der 5. Klasse oder eine naturwissenschaftliche Werkstatt besuchen, selbst mitmachen und erfahren, wie der Unterricht in der IGS gestaltet wird. Auch die Eltern sind eingeladen, sich den Unterricht anzusehen. Schüler und Schülerinnen der IGS zeigen die Schule.

Zukünftige Klassenlehrer und -lehrerinnen sowie Mitglieder der Schulleitung stehen für Fragen zur Verfügung.

Im nächsten Schuljahr wird wieder eine Klasse mit musikalischem Schwerpunkt eingerichtet. Auch darüber wird informiert. (IGS)

## Tanzen mit Live-Musik für Senioren



Regina Drescher von der Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft freut sich, dass es endlich wieder ein Angebot für alle Senioren in entspannter Atmosphäre geben wird. „Musik und Geselligkeit werden im Vordergrund stehen“, so Drescher. Wie wichtig soziale Kontakte für Betroffene und Angehörige sind, kann sie aus ihrer langjährigen Erfahrung bestätigen. „Es wird spannend, zu sehen, wie das Tanzcafé nach dreijähriger Pause angenommen wird“, sagt Drescher, gibt sich aber zuversichtlich. So hat sie bereits fünf Termine im Fritz-Treutel-Haus angemeldet.

Das erste Tanzcafé wird am **22. März von 16 bis 18 Uhr** stattfinden - und zwar für Senioren mit und ohne Demenz. Es wird Live-Musik und ein Rahmenprogramm geben, auch Getränke und Snacks stehen dann bereit.

Einen Fahrdienst zum Tanz bietet die Caritas mit Anmeldung an. Anmeldung bei Rosa Luchini unter Telefon 069-2000442 oder mobil: 0152-092991602

Darüberhinaus bietet die Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft regelmäßige Angebote vor Ort an.

Die kommenden Termine finden am 8. Februar sowie am 1. und 29. März statt:

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Beratung  
16:00 -18:00 Uhr Gesprächskreis  
18:00 bis 19:00 Uhr Beratung  
Beratung müssen vorab in der Geschäftsstelle angemeldet werden (Telefon 06142- 210373) und finden in der Walldorfer Straße 2b statt.

(Text und Bild ana)

## Haushaltsberatungen ausgesetzt

Die Stadt Frankfurt hat in der vergangenen Woche die Stadt Kelsterbach darüber informiert, dass dieses Jahr keine Vorteilsausgleichszahlung aus Frankfurt zu erwarten sei.

Die Kelsterbacher Kämmerei ist aber bei der Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2023 von rund neun Millionen Euro Einnahmen aus dem Vorteilsausgleich ausgegangen. Die Stadt Kelsterbach wird nun gründlich prüfen, ob ihr dieses Jahr tatsächlich keine Zahlung aus Frankfurt zusteht bezie-

ungsweise mit welcher Summe verlässlich geplant werden kann. Bis dahin ist die Haushaltsberatung in den Ausschüssen der Kelsterbacher Stadtverordnetenversammlung und im Stadtparlament selbst ausgesetzt. Da es wahrscheinlich ist, dass die geplanten Einnahmen aus dem Vorteilsausgleich im laufenden Jahr nicht erzielt werden können, erarbeitet die Kämmerei jetzt parallel zu der laufenden Überprüfung ein Konsolidierungsprogramm, das der Haushaltskommission vorgestellt werden soll. (wö)

## Kolpingfamilie geht einen neuen Weg in Kelsterbach



Nach zwei Jahreshauptversammlungen stand im Dezember 2021 fest, dass die Kolpingfamilie als eigenständiger Verein aufgelöst werden muss. Um den engagierten Mitgliedern eine Weiterarbeit zu ermöglichen, wurde die Kelsterbacher Gruppe in die Kolpinggruppe der Diözese Mainz eingegliedert.

Der 1966 gegründete Verein hat sich dadurch die Möglichkeit eröffnet, auch weiterhin die Werte von Kolping in der Gemeinde Kelsterbach zu leben. Bisheriger Vorsitzender Erhard Stenzinger sagt zum Beispiel, spannende Bildungsabende und gesellige Veranstaltungen sollen

auch zukünftig angeboten werden.

Denn seit Corona nicht mehr das ganze Leben bestimmt, können er und seine aktiven Mitstreiter bereits einige gut gelungene und auch gut besuchte Veranstaltungen vorweisen. Im November war das Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde voll besetzt. Heinrich Richtscheid referierte an dieser Bildungsveranstaltung über den ersten katholischen Seelsorger der Gemeinde, Pfarrer Georg Metzger. Auch die Johannisweinsegnung, die Kolpinggedenkmesse mit anschließendem Glühweinausschank auf dem Kirchplatz, hat für zustimmende Rückmeldungen gesorgt.

Der Kirchengemeinde Herz-Jesu und Herrn Pfarrer Berbner ist es besonders wichtig, dass die Arbeit der Kolpingfamilie in Kelsterbach weitergeht. Und so soll es auch in 2023 weitergehen. Bildungsabende, neben geselligem Beisammensein sollen wieder zur Regel werden. Daneben sammelt die Gruppe alte Brillen für das katholische Blindenwerk. Zudem kümmert sich die Gruppe um zwei Kleidercontainer. Bei dieser Gelegenheit übermitteln die Familie ein herzliches Dankeschön an all die reichlichen Spender.



## Werner Georgs Lyrikeckchen

### Die neu' Trepp'

De Uffgang zum Fritz-Treutel-Haus,  
der seht jetzt aafach prächtich aus,  
die Trepp, wie's Bürcherhaus erbaut,  
war dorch die lange Johnn verbraucht.

Sie zu „sanier'n" dät net lohne,  
do schmeißt mer Erbse nach Bohne,  
Platte locker un gerisse,  
vom Unnerbau her aach beschisse.

Experte maante, bitte sehr,  
do muss e neue Treppe her,  
aach die Gestaltung in aam Stick,  
dess war e reines Missgeschick.

Links un rechts dorch Büsch verwildert,  
net grad schee, wie's geschildert,  
von de Berchstraß ging's grad enuff,  
ältere Leut gawe ihrn Geist fast uff.

De Stadt is nix iwverich gebliwwe,  
sie wurd fer Treppebauer ausgeschriwwe,  
mit Ufflaach wohl bedacht,  
dass mer se mit Absatz macht.

Dann war se lange Zeit gesperrt,  
de Bürcher fracht, was daraus werd,  
mer saacht ihm freundlich, net erhaben,  
gut Ding will Weile haben.

Dann war die Zeit gekomme,  
die marod' Trepp' wurd raus genomme,  
Schwerstarweit, wie mer sah,  
bis die aal Trepp drauß war.

Jetzt kam de klaane Urwald draa,  
der links un rechts der Treppe war,  
Hanglaach, e Wozelwerk tief im Bode drei,  
war selbst mit ner „Raup" e Schinderei.

Mein liewer Freund un Sportsgenosse,  
do is selbst im Winter Schweiß geflosse,  
Treppeunnergrund neu uffgefüttert,  
beidseits plan gemacht hot erschüttert.

Die neu' Trepp' hot Absatz, um hoch zu laufe,  
do kann mer stehe, um zu verschnaufe,  
was aam dobei besonnens freut,  
es gibt aach e Sitzgeleechenheit.

Jetzt kam e Geländer dro mit Pfiff,  
des gab de Trepp de letzte Schliff,  
jeder, der vorbei geht, dut se seh',  
sächt: „Ach, was is die Trepp' so scheel!"

Laterne wern noch aagebracht,  
dass se ausgeleucht is in de Nacht,  
damit, wenn mer uff ihr maschirt,  
die Stufe sieht un nix bassiert.

Uff de Seite sin Ziersträucher geplanz,  
die verleihe dem Ganze Eleganz,  
e Glanzstick is die ganze Sach,  
en neue Hiegucker in Kellersbach.

Ein Hoch uff de Bauherr, unser Stadt,  
die se extern ausgeschriwwe hat,  
der Baufirma sei Dank gesacht,  
ihr habt alles sehr schee gemacht.

ps.: Ich trink e Gläsche Sekt, saach „Prost",  
mer derf net draa denke, was Schönheit kost.

Weiterhin alles Gute, Euer Werner

## Vier weitere Online-Services



Die Stadt Kelsterbach arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und den damit verbundenen Online-Diensten für die Bürgerinnen und Bürger. Somit schreitet die Digitalisierung in der Verwaltung weiter voran und wird stetig ausgebaut.

Auf der Internetseite [www.kelsterbach.de](http://www.kelsterbach.de) im Bereich E-Service lassen sich die digitalen Dienstleistungsangebote der Stadt Kelsterbach aufrufen.

Als neueste digitale Dienstleistungen stehen ab sofort zur Verfügung: Erlaubnisverfahren für das Halten und Führen eines gefährlichen Hundes (Rubrik Tierhaltung), Aufnahme in die Kartei der Wohnungssuchenden (Rubrik Wohnen), Entwässerungsgesuch: Herstellung/Erweiterung/Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage und Hauswasseranschluss: Neuantrag oder Änderung (beides Rubrik Bauen, Planen, Umweltschutz). (wö)

## BSC-Vereinsheim in neuem Glanz

„Das BSC-Vereinsheim strahlt ohne Ende!“ Mit diesen Worten begrüßte am vorvergangenen Samstag Rüdiger Pfennig, Vorsitzender des Ball-Spiel-Clubs 1947 Kelsterbach e.V., die zur feierlichen Wiedereröffnung geladenen Gäste in den renovierten Räumen an der Bergstraße. Gut ein Jahr lang ist an der Erneuerung der Clubheimstätte gearbeitet worden, unter anderem wurden Steinfließen neu gelegt, energiesparende LED-Technik verbaut, Holzwände abgeschliffen und lasiert sowie Stühle, Tische und sonstige Ausstattung generalüberholt. Die vereinsinterne Bauleitung hatte das Team um Andreas Hoffmann, Georgios Kouroupis und Bernhard Fischer übernommen. Gemeinsam mit vielen Helfern

### Stadt Kelsterbach bedankt sich für den Einsatz

Bürgermeister Manfred Ockel besichtigte das Vereinsheim und beglückwünschte den Vorsitzenden Pfennig und die Vereinsmitglieder zur gelungenen Renovierung.

aus den eigenen Reihen wurde in rund tausend Arbeitsstunden gehämmert, gewerkelt und aufgehübscht. Pfennig betonte, der Zusammenhalt im Verein sei einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt worden.

### Vereinsheim zunächst für interne Zwecke

Die Räume sollen künftig in erster Linie den Vereinsmitgliedern für Zusammenkünfte dienen. Auch bei öffentlichen Veranstaltungen des Ball-Spiel-Clubs - zum Beispiel beim Vatertagsfest, Tanz in den Mai oder beim Oktoberfest - wird das Vereinsheim einbezogen. Inwiefern private Nutzungen zukünftig ermöglicht werden, darüber tauscht sich der Verein intern aktuell aus. Ein dauerhaftes gastronomisches Angebot ist nicht vorgesehen.

Als Eigentümer der Liegenschaft hat die Stadt Kelsterbach die Umbaumaßnahmen finanziell unterstützt.

(rs)



BSC-Vorsitzender Rüdiger Pfennig (l.), Handballabteilungsleiter Andreas Sinning (r.) und Fußballabteilungsleiter Andreas Hoffmann (3.v.l.) begrüßten Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand (2.v.l.), Bürgermeister Manfred Ockel (2.v.r.) und den Pfarrer der benachbarten Herz-Jesu-Kirche, Franz-Josef Berbner (3.v.r.), im renovierten Vereinsheim des BSC

Foto: (rs)

## Demenz - Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz in Rüsselsheim

Die Alzheimer- und Demenzerkrankten Gesellschaft Rüsselsheim e.V. bietet im März eine kostenfreie Präsenz-Schulung an. Angesprochen sind Angehörige, die Menschen mit einer Demenz begleiten. Wesentliche Bestandteile der Schulung sind Informationen rund um das Krankheitsbild der Demenz und ihre unterschiedlichen Formen. Es werden hilfreiche Tipps zum Umgang mit den Betroffenen gegeben und die besondere Situation der Angehörigen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Des Weiteren

gibt es grundlegende Informationen zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Fragen und Entlastungsangeboten. Die 2-tägige Schulung findet statt am 04.03.2023 und 11.03.2023 jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr. Ort: GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 71. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an die Alzheimer- und Demenzerkrankten Gesellschaft Rüsselsheim e.V., Tel.: 06142 21 03 73 oder [info@alzheimer-ruesselsheim.de](mailto:info@alzheimer-ruesselsheim.de).

## Gemeindeversammlung in der Friedensgemeinde

Für **Sonntag, den 12. Februar** lädt die Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach um **11.30 Uhr** zu ihrer regulären Gemeindeversammlung in ihr Gemeindezentrum, Brandenburger Weg 7 ein. Im Mittelpunkt der Versammlung wird die Zukunft der Gemeinde stehen. Dabei wird der Kirchenvorstand die Pläne konkretisieren, die bei der letz-

ten Gemeindeversammlung am 31.10.2022 schon angesprochen wurden. Darüber hinaus wird auf die Aktivitäten des Jahres 2023 vorausgeblickt. Kommen Sie, reden Sie mit - es geht um **Ihre** Gemeinde! Für eine Kinderbetreuung während der Versammlung ist gesorgt.

## Siggi jetzt auch telefonisch buchbar

Seit Ende September 2022 ergänzt das RMV-On-Demand-Shuttle „Siggi“ das ÖPNV-Angebot in Kelsterbach. On-Demand bedeutet „auf Anfrage“ beziehungsweise „auf Anforderung“. Ein On-Demand-Verkehr ist öffentlicher Nahverkehr ohne festen Fahrplan und ohne festen Linienweg. On-Demand-Mobilität bringt Fahrgäste bedarfsgerecht und gegebenenfalls durch das Zusammenführen mehrerer, individueller Fahrtwünsche schnell und effizient an ihre Ziele. Für die Nutzung der elektrischen Kleinbusse stehen neben den klassischen Bushaltestellen sogenannte virtuelle Haltestellen zur Verfügung.

Das Shuttle kann per On-Demand-App oder telefonisch gebucht werden. Für die telefonische Buchung ist eine einmalige persönliche Registrierung notwendig. Diese ist ab sofort auch im Bürgerbüro der Stadt Kelsterbach, Mörfelder Straße 33, mög-

lich, so dass es nun neben der Postfiliale und RMV-Vertriebsstelle in der Waldstraße 10 am Bahnhof eine zweite Registrierungsstelle in Kelsterbach gibt. Im Zuge der Registrierung erhalten Neukunden ihre Kundennummer, mit der sie Fahrten telefonisch unter 06152 177066 buchen können. Die Starthaltestelle wird bei der telefonischen Buchung genannt. Noch komfortabler ist die Nutzung der App, in der die Haltestellen auf einer Karte angezeigt werden.

Für eine Fahrt zahlen Kunden mit einer in Kelsterbach gültigen RMV-Fahrkarte einen Euro, ohne RMV-Fahrkarte 3,45 Euro. Die Bezahlung erfolgt bei telefonischer Buchung per Kartenzahlung im Fahrzeug. Ausführliche Informationen zu Soggi inklusive eines erklärenden Videos sind auf [www.invg-gg.de](http://www.invg-gg.de) in der Rubrik „On-Demand-Shuttle“ erhältlich. (Invg)



Die Soggi-Busse sind in Kelsterbach auf Anforderung unterwegs. Foto: Ina Martella

## Rassistischer Anschlag in Hanau jährt sich

Am 19.02.2023 jährt sich der rassistische Anschlag an Ferhat Unvar, Mercedes Kierpacz, Sedat Gürbüz, Gökhan Gültekin, Hamza Kurtovi, Kaloyan Velkov, Vili-Viorel P un, Said Nesar Hassemi und Fatih Saraço lu bereits zum dritten Mal.

„Das Attentat in Hanau war kein Angriff auf „Fremde“, sondern auf Mitbürger\*innen aus der Mitte unserer Gesellschaft. Die Mehrheit der Opfer ist in Deutschland geboren und aufgewachsen, so Deniz Kirci, Vorsitzender der AG Jusos Mörfelden-Walldorf. Und weiter „Wir fordern weiterhin eine vollständige Aufklärung, das sind wir den Hinterbliebenen schuldig!“

Bei dem Anschlag in Hanau handelt es sich um ein Angriff auf die Menschlichkeit, auf die demokratische, freiheitliche und offene Gesellschaft Deutschlands. In unserer vielfältigen Gesellschaft leben seit einigen Generationen viele Menschen mit Migrationshintergrund - sie haben hier ihre Heimat gefunden. Die Opfer des rassistischen und rechtsextremen Anschlages, waren ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft.

„Der rassistische Anschlag in Hanau hat Wunden hinterlassen bei den Familien, Freunden, aber auch bei der restlichen Bevölke-

rung. Dieser schwere Tag und vor allem die Opfer des Anschlages dürfen nicht in Vergessenheit geraten.“, so Ioanna Angelis, Vorsitzende der AG Jusos Kelsterbach.



### Juso Arbeitsgemeinschaften rufen zu einer Spendenaktion auf

Die Anschläge vom 19.02.2020 dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Aus diesem Grund veranstalten die Juso Arbeitsgemeinschaft aus Mörfelden-Walldorf und Kelsterbach eine gemeinsame Info- und Spendenaktion. Diese wird am Samstag den 11.02.2023 von 09:00-12:00 Uhr stattfinden (Mörfelden-Walldorf: Tizianplatz / Kelsterbach: Sandhügelplatz).

Die Jusos aus Mörfelden-Walldorf und Kelsterbach laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein an diesem Tag vorbeizuschauen. An den Infoständen wird es Kaffee, Tee & Kuchen gegen eine Geldspende geben.

## Kreppelkaffee für Senioren

Die Stadt Kelsterbach lädt am Fastnachtdienstag, 21. Februar, 15 Uhr, zum Kreppelkaffee für Seniorinnen und Senioren in den Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses ein. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee, Kreppeln, Kuchen und anderen Leckereien ist bestens gesorgt. Kurzweilige, vergnügliche Unterhaltung ist garantiert, denn Rolf Best

singt Fastnachtslieder, Thorsten Schreiner hält eine Büttenrede und die Tanzgruppe Zappelfüße stellt ihr Können unter Beweis. Der Eintritt kostet vier Euro, Karten sind am Infopoint im Rathaus-Altbau, Mörfelder Straße 33, erhältlich. Kaffee und Kreppel sind im Eintrittspreis mit enthalten. (wö)

## Jeden zweiten Tag ein Einsatz und alle zwei Wochen ein Brand

Die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach ist am Freitag vergangener Woche im Fritz-Treutel-Haus zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammengekommen. Stadtbrandinspektor Christian Rolle umriss in seinem Bericht die Aufgaben und Einsätze der Brandschützer im Jahr 2022. Demnach ist die Feuerwehr zu 179 Einsätzen ausgerückt, das sind neun mehr als im Vorjahr. Dabei galt es 25 Mal, einen Brand im Stadtgebiet zu löschen, zweimal wurde die Kelsterbacher Feuerwehr andernorts hinzugezogen, um ein Feuer zu bekämpfen. In der Einsatzstatistik stehen des Weiteren 92 Hilfeleistungen. Dazu zählt beispielsweise, Türen zu öffnen, Ölspuren zu beseitigen, Probleme mit Gefährdung zu meistern und gefährliche oder in Not geratene Tiere zu sichern. 60 Fehlalarme, ausgelöst von Brandmeldelanlagen und Heimgar Rauchmeldern, hielten die Brandschützerinnen und Brandschützer auf Trab. Außerdem waren neun Brandsicherheitsdienste bei Veranstaltungen zu absolvieren. Zu den besonderen Einsätzen, berichtete Rolle, zählte der Brand eines komplett mit Holz bestückten Unterstandes in der Humboldtstraße. Der Wehr war es gelungen, das Übergreifen des Feuers auf ein benachbartes Wohnhaus zu verhindern. Auch der Waldbrand nahe einem ehemaligen Munitionsdepot in Münster-Breitfeld, der tagelanges Bekämpfen erforderlich machte, zählt zu den bemerkenswertesten Einsätzen der Kelsterbacher Feuerwehr in 2022.

Im Laufe des Jahres musste Rolle verschiedentlich feststellen, dass zu wenig Personal verfügbar war und auch nicht immer alle feuerwehrspezifischen Funktionen abgedeckt wurden, so mangelte es beispielsweise an Atemschutzgeräteträgern. Die Defizite zeigten sich vor allem tagsüber, aber auch nachts. Die Entwicklung des Personalstands bestätigt die Problemlage: Die Einsatzabteilung schrumpfte im vergangenen Jahr um drei Personen und weist jetzt noch 68 Feuerwehrleute, 60 Männer und acht Frauen, auf. Die Brandschützerinnen und Brandschützer bilde-

ten sich auch im zurückliegenden Jahr regelmäßig fort, wie insgesamt 38 Teilnahmen an Lehrgängen beweisen. Zu den anvisierten Zielen der Feuerwehr zählt Stadtbrandinspektor Rolle, die Personalverfügbarkeit und -reserven zu erhöhen, um so die vorgegebene Hilfsfrist und die Schutzziele besser einhalten zu können. Die Freiwillige Feuerwehr benötigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben selbstverständlich auch eine adäquate technische Ausstattung. So ist aktuell die Neubeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs für den Katastrophenschutz, zweier Tanklöschfahrzeuge und eines Einsatzleitwagens (dieser erst im Jahr 2026) vorgesehen. Außerdem steht im Zuge der Ersatzbeschaffung der Erwerb von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen, eines Mehrzweckboots und eines Gerätewagens an.

Jugendfeuerwehrwart Kai Hardt berichtete ebenfalls über die Entwicklungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. So vermeldete er einen Anstieg der Mitgliederzahlen der Jugendfeuerwehr von elf auf 16 Personen. Erfreulich war weiterhin, dass einige Jugendliche den Ausbildungsnachweis „Jugendflamme Stufe 1“ abgelegt haben. Eine Gruppe älterer Jugendlicher bereitete sich auf Leistungswettbewerbe vor, um im Jahr 2023 daran teilzunehmen. Die Kelsterbacher Jugendfeuerwehr absolvierte auch eine ganze Reihe Unternehmungen, etwa ein Zeltlager in Kirchvers-Lohra, eine gemeinsame Bootsübung mit der DLRG auf dem Main, eine 32-Stunden-Übung im Feuerwehrhaus, die Teilnahme am Kerbe-Umzug und die Ehrenwache am Volkstrauertag.

Bürgermeister Manfred Ockel dankte den aktiven Feuerwehrleuten herzlich für deren Engagement im vergangenen Jahr. Der Bericht des Stadtbrandinspektors zeige die Komplexität des Spannungsfelds von Technik und Personal. Hier gelte es nachzulegen und Probleme zu lösen. Die Kommunen wollten mit dem Städtetag den Reformbedarf bei den Freiwilligen Feuerwehren besprechen. Nach der

hessischen Landtagswahl im kommenden Herbst müsse das Thema dann mit der neuen Landesregierung angegangen und der Dialog mit dem Innenminister gesucht werden.

Ockel gab der Versammlung des Weiteren einen komprimierten Überblick über wichtige Entwicklungen und Projekte in der Stadt Kelsterbach. So sprach er beispielsweise die geplante urbane Datenplattform an, deren Umwelt- und Verkehrsdaten auch der Feuerwehr wichtige Erkenntnisse ermöglichen. Beim Thema Mobilität komme es gelegentlich zu Konflikten zwischen dem Bemühen der Stadtplaner, Raum für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen, und dem Bestreben der Feuerwehr, Hilfsfristen einzuhalten. Es seien also Kompromisse nötig, um die Aufgaben zu meistern, schlussfolgerte Ockel.

Der Bürgermeister kam auch auf den Neubau des Feuerwehrhauses zu sprechen. Hier habe sich die Stadtverwaltung entschieden, die Gewerke nicht einzeln auszusprechen, sondern an einen Generalunternehmer zu vergeben.

Auch Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand sprach ein Grußwort zu den Versammelten. Seit rund einem halben Jahr gehört er selbst der Einsatzabteilung an. In dieser Zeit habe er einen tieferen und besseren Einblick in die Tätigkeit der Brandschützer gewonnen und seine Wertschätzung für den Dienst sei nochmals gewachsen, erklärte er. Es sei wichtig, dass sich die Stadt und die Politik voll hinter die Feuerwehr stellten und die passenden Rahmenbedingungen schafften, damit die Wehr ihre Aufgaben erfüllen könne.

Der Stadtverordnetenvorsteher wurde auch aufs Podium gebeten, als die zur Beförderung vorgesehenen Feuerwehrleute ihre neuen Dienststränge offiziell verliehen bekamen. Frank Wiegand wurde zum Feuerwehrmann ernannt, Bastian Seelinger zum Oberfeuerwehrmann und Jakob Rudziewicz zum Hauptlöschmeister.

Sodann verliehen Stadtbrandinspektor Rolle und Kreisbrandmeister Christian Rausch, der

als Vertreter der Brandschutzaufsichtsbehörde an der Versammlung teilnahm, gemeinsam Ehrungen für langjährige Dienstzeiten. Die Einsatzmedaille „Inland“ für Einsätze des Katastrophenschutzes des Landes Hessen im Rahmen der länderübergreifenden Hilfe im Inland erhielten Thomas Heller und Sven Schmitt. Die Bronzene Katastrophenschutzmedaille für zehn Jahre aktive Dienstzeit im Katastrophenschutz wurde Fozyatou N'Toman zuerkannt. Die Silberne Katastrophenschutzmedaille (25 Jahre) bekamen Sven Schmitt und Oliver Hiss überreicht. Letzgenannter erhielt auch das Silberne Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre aktive Dienstzeit in der Feuerwehr. Das Goldene Brandschutzehrenzeichen (40 Jahre) bekam Thomas Heller an die Brust geheftet. Die Goldene Ehrennadel bekam Andreas Rapp ausgehändigt, der nach langjährigem Dienst in der Feuerwehr nun als Aktiver ausscheidet. Das Goldene Ehrenzeichen am Bande des Bezirksfeuerwehrverbandes für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Organisation Feuerwehr erhielten Karl Gesang und Dieter Hardt. Des Weiteren wurden Anerkennungsprämien an Robin Meiswinkel für zehn Jahre, an Kai Hardt und Sven Schreiber jeweils für 30 Jahre und an Stefan Gesang für 40 Jahre Dienstzeit überreicht. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der aktiven Feuerwehr hielt der Verein „Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach gegründet 1888 e.V.“ seine Mitgliederversammlung, an der 74 stimmberechtigte Mitglieder teilnahmen, ab. Vorsitzende Tina Eisenberg berichtete, dass im abgelaufenen Jahr der Mitgliederstand des Feuerwehrvereins um elf auf jetzt 385 Personen gesunken sei. Die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr habe während der Corona-Pandemie mit den sie begleitenden Beschränkungen fraglos gelitten. Auch der Veranstaltungskalender der Feuerwehr sei davon geprägt gewesen, so habe etwa in 2022 kein Kindermaskenball stattfinden können, dann aber zumindest das Fest zum Vatertag. Es sei eine sehr gelungene Veran-

staltung gewesen, blickte sie zurück, alle hätten sich gefreut, wieder etwas Normalität zu erleben. Im Sommer konnte dann die Einsatzabteilung gemeinsam mit der Ehren- und Altersabteilung ein Fest feiern. Die Entwicklung der Vereinsfinanzen sei von Ausgaben für das Sommerfest und für die Jugendfeuerwehr geprägt gewesen, sagte Eisenberg. So überstiegen die Ausgaben die Einnahmen um 5.000 Euro, doch der Verein darf sich immer noch über eine satte schwarze Zahl zum Jahresende 2022 freuen. Die anwesenden Mitglieder nahmen jedenfalls keinerlei Anstoß am Wirtschaften des Vereins und erteilten dem Vorstand die Entlastung. Danach stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Vorsitzende Eisenberg und Stellvertreterin Nicole Wöpel stellten sich nicht wieder zur Wahl und schlugen stattdessen Markus Kreth und Simone Schmidt für ihre Nach-

folge vor. Beide wurden ohne Gegenstimmen von der Versammlung in die Ämter gewählt, genauso wie die übrigen Bewerberinnen und Bewerber um Vorstandsämter. So bestimmte die Versammlung Ralf Köhler und Matthias Peil zu Kassierern. Schriftführer wurden Chiara Rolle und Pascal Reinhardt, in den Vergütungsausschuss wurde Stefan Stahlbock gewählt. Das Amt des Pressewarts versieht Marc Dreiseitel. Zur Beisitzerin bestimmt wurde Tina Eisenberg und zum Kassenprüfer Marcel Kohaut.

Schließlich ehrte der Feuerwehrverein seine langjährigen Mitglieder: Dieter Hardt und Karl Gesang für 60 Jahre Mitgliedschaft, Christine Wilhelm, Silvana Dreilich-Rolle, Gabriele Grabitzki, Cornelia Pratschker und Thomas Heller für 40 Jahre sowie Michael Leonhardt, Thorsten Schreiner und Oliver Hiss für 25 Jahre.(wö)



Die Geehrten der Feuerwehr, von links: Swen Schreiber, Robin Meiswinkel, Dieter Hardt, Kai Hardt, Karl Gesang, Sven Schmitt, Fozyatou N'Toman, Oliver Hiss, Thomas Heller, Andreas Rapp, Stefan Gesang. Foto: (wö)



Die Geehrten des Feuerwehrvereins (v.l.): Silvana Dreilich-Rolle, Dieter Hardt, Michael Leonhardt, Christine Wilhelm, Gabriele Grabitzki, Karl Gesang, Thorsten Schreiner, Cornelia Pratschker, Oliver Hiss, Thomas Heller. Foto: (wö)



Der neugewählte Vorstand des Feuerwehrvereins (v.l.): Matthias Peil, Marc Dreiseitel, Chiara Rolle, Christian Rolle, Kai Hardt, Simone Schmidt, Ralf Köhler, Pascal Reinhardt, Markus Kreth, Stefan Stahlbock, Reiner Petersen, Tina Eisenberg. Foto: (wö)



Jakob Rudziewicz, Frank Wiegand und Bastian Seelinger (v.l.) wurden befördert. Foto: (wö)

### Theatergruppe der Friedensgemeinde sucht neue Mitspielende

Haben Sie Lust, Theater zu spielen? Dann sind Sie bei uns richtig! Am **Montag, den 06. Februar** geht es wieder los: um **19 Uhr** trifft sich die Theatergruppe der Friedensgemeinde zu ihrer ersten Probe nach einer längeren Pause. Eine gute Chance, neu einzusteigen und mitzumachen!

Kommen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich für nähere Informationen unter 06107/9810046.

### Abfallabholung

**Sperrmüll:** Montag, 6. Februar, Bezirk 1

**Restmüll:** Dienstag, 7. Februar, Bezirk 1; Mittwoch, 8. Februar, Bezirk 2

**Papier:** Donnerstag, 8. Februar, Bezirk 1; Freitag, 9. Februar, Bezirk 2

**Biotonne:** Montag, 6. Februar, Bezirk 1, Dienstag, 7. Februar, Bezirk 2, Mittwoch, 8. Februar, Bezirk 3, Donnerstag, 9. Februar, Bezirk 4  
Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen. Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430.

Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf [www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung](http://www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung).

Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)

### Plakatausstellung im Stadtmuseum



Nach der Sonderausstellung ist vor der Sonderausstellung. Dazwischen zeigt das Stadtmuseum eine kleine Plakatausstellung über Sonderausstellungen der letzten 25 Jahre. Zu betrachten sind die Plakate im Stadtmuseum in der

Marktstraße 11 jeweils sonntags, am 12. und 26. Februar, sowie am 12. März, von 15 Uhr bis 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. (cs)



„In unserem Forschungsprojekt werden zunächst die Qualifizierungsbedarfe für den Veränderungsprozess innerhalb der Verwaltung erhoben. Daran anschließend soll eine passgenaue Weiterbildung konzipiert werden, die den Erfordernissen der Kreisverwaltung Groß-Gerau entspricht, aber auch auf andere Kommunen und Landkreise übertragbar ist. Uns ist es besonders wichtig, dabei partizipativ vorzugehen. Das heißt, die Betroffenen - also sowohl die Beschäftigten als auch Kinder, Jugendliche und Familien - werden in unterschiedlichen Stadien des Forschungsprojektes in dieses mit einbezogen“, hebt Professorin Dr. Laura Wallner hervor, die das Projekt gemeinsam mit Professorin Dr. Anne-Dore Stein leitet. (Kreis GG)



Auf dem Foto von links: Christine Plenzig, Fachbereichsleiterin Jugend und Familie, Landrat Thomas Will, Hochschulpräsident Prof. Dr. Uwe Becker, Prof. Dr. Laura Wallner, Prof. Dr. Anne-Dore Stein und Cornelia Lange, Abteilungsleiterin Hessisches Ministerium für Soziales und Integration. Foto: Kreisverwaltung

## Bildungsurlaube für den Beruf

Frei Plätze bei der Kreisvolkshochschule

Beim Bildungsurlaub handelt es sich um keinen Urlaub im eigentlichen Sinne, sondern um eine Freistellung der beruflichen Tätigkeit, die für eine Fortbildung genutzt werden soll. So haben Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen das Recht auf bis zu fünf Tage Weiterbildung pro Jahr. Die Bildungsurlaube im Bereich Arbeit und Beruf der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) unterstützen Menschen dabei, ihre Beschäftigungsfähigkeit weiterzuentwickeln und zu erhalten und dabei auch die Balance zwischen Beruf und Alltag zu erhalten. Im 1. Halbjahr gibt es freie Plätze in folgenden Angeboten:

Zürcher Ressourcenmodell (ZRM) (GG50018), Groß-Gerau, Schloss Dornberg, Mo. bis Fr. 27.02. - 03.03.23, 09.00 bis 16.00 Uhr, 300,00 Euro Gebühr

Souverän zum Ziel - ein Bildungsurlaub für Frauen (GG50034), Groß-Gerau, Schloss Dornberg, Mo. bis Fr. 27.03. - 31.03.23, 09.00 bis 16.00 Uhr, 300,00 Euro Gebühr

Photoshop CS6 - Basics der digitalen Bildbearbeitung (GG50185)

Groß-Gerau, Bildungszentrum Wasserweg, Mo. bis Fr. 27.03. - 31.03.23, 09.00 bis 16.00 Uhr, 280,00 Euro Gebühr (zzgl. 20,00 Euro Materialkosten)

Tabellenkalkulation mit Excel (GG50150), Groß-Gerau, Bildungszentrum Wasserweg, Mo. bis Fr. 06.03. - 10.03.23, 09.00 bis 16.00 Uhr, 280,00 Euro Gebühr (zzgl. 20,00 Euro Materialkosten).

Alle Bildungsurlaube der KVHS sind zu finden unter [www.kvhsgg.de/bildungsurlaube](http://www.kvhsgg.de/bildungsurlaube). Buchbar sind sie ebenfalls über die Homepage oder auch per E-Mail ([info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)) sowie telefonisch (06152 1870-0). (Kreis GG)

Ende des amtlichen Teils

## Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach

**Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach**  
gegr. 1888 e.V. präsentiert

**Kindermaskenbälle**  
In der Mehrzweckhalle Süd

Einlass 13:30 Uhr  
Beginn 14:00 Uhr  
Eintritt 2,00 Euro

Spiel & Spaß  
für Kinder  
mit  
Sam & Co.

Fastnachtssonntag, den 19. Februar  
Auftritt der Zappelfüße um 15 Uhr  
Rosenmontag, den 20. Februar

[www.feuerwehr-kelsterbach.de](http://www.feuerwehr-kelsterbach.de)

## Kindermaskenball bei der Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach gegr. 1888 e.V.

Wir sind zurück mit unseren Kindermaskenbällen. **Von Sonntag, 19. Februar bis Rosenmontag, 20. Februar** feiern wir jeden Tag von **14 Uhr bis 17 Uhr** Fasching (Saalöffnung 13:30 Uhr). Neben der musikalischen Unterhaltung, sorgen unsere zwei Animateure für die richtige Stimmung für die Kids. Wir bieten Getränke, Imbiss und Süßigkeiten an. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann besucht uns an einem der zwei Tagen, wir freuen uns auf euch. Der Eintritt beträgt pro Person 2 Euro.

### Sportnachrichten

## BSC 1947 Kelsterbach e.V. - Fußball

Faschingsparty 18.02.2023

Nach drei Jahren Pause findet endlich wieder unsere große Faschingsparty im Bürgerhaus Kelsterbach statt.

Karten gibt es jetzt schon im Vorverkauf oder unter folgender E-Mail Adresse: [info@bsc-kelsterbach-fussball.de](mailto:info@bsc-kelsterbach-fussball.de)

Die große  
**Faschingsparty**  
in Kelsterbach

**Wann:** 18.02.2023

**Wo:** Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus)

**Uhrzeit:** Einlass ab 19:11 Uhr

**Was:** Original Früh Kölsch, Sekt, Hütchen, Cocktails, jede Menge Spaß und gute Musik

**Eintritt:** 12 € an der Abendkasse  
10 € im Vorverkauf

**Vorverkauf:** Foto HANDL (Mörfelder Straße 17)  
Dickwurz (Potsdamer Weg 1)

Um Verkleidung wird gebeten!!!!!!

## Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V.

Jugendfußball

Markus-Mohr Gedächtnisturnier 2023

Der BSC 47 Kelsterbach e.V. veranstaltete zum vierten Mal das „Markus-Mohr Gedächtnisturnier“. Markus Mohr war viele Jahre im BSC in vielen Funktionen aktiv, und hat insbesondere bei vielen Jugendturnieren für das Gelingen und einen reibungslosen Verlauf gesorgt. Auch als Trainer und Vorstandskollege hat er den BSC immer tatkräftig unterstützt.

In der Kelsterbacher Baugewerks-Halle lieferten sich am Wochenende die G-, F, E und D - Junioren packende Fußballspiele und zeigten ihr Bestes um die begehrten Medaillen und Pokale mit nach Hause zu nehmen. Es war eine große Herausforderung für die Jugendabteilung des BSC Kelsterbach. Die zahlreichen Helfer des Turniers hatten alle Hände voll zu tun, und sorgten so für einen reibungslosen Verlauf des Turniers. Bedanken möchte sich der BSC bei allen Helfern sowie den vielen teilnehmenden Mannschaften und Allen die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Vielen Dank auch an die Eltern für die zahlreichen Kuchenspenden.

**Die Endplatzierungen:**

**D-Junioren:** 1. Spvgg. Oberrad, 2. TSG Neu-Isenburg, 3. Viktoria Aschaffenburg, 8. BSC Kelsterbach

**E-Junioren:** 1. Spvgg. Oberrad, 2. BSC Kelsterbach, 3. JFV Groß-Umstadt

**G-Junioren:** 1. FC Eddersheim 1, 2. Viktoria Kelsterbach 2, 3. Viktoria Urberach 1

**F-Junioren:** 1. Wiking Offenbach, 2. BSC Kelsterbach, 3. TuS Makabi Frankfurt

**BSC 1947 Kelsterbach E-Junioren**



BSC 1947 Kelsterbach F-Junioren



## TTC Kelsterbach 1948 e.V.



Erfolgreiche Teilnehmer der KJM. V.o.l.n.r. Andreas, Silas, Kristian, u.v.l.n.r. Paul, Mete, Levin und esen.

**Damen siegen erneut und Jungen 11/13 erfolgreich bei der Kreisjahrgangsmeisterschaft**

Die Damen gewannen erneut recht deutlich mit 9:1 beim TTC Ginsheim 2. Es spielten Bauer (3:0), Scheel (3:0) und Becker (2:1) und das Doppel Scheel/Becker (1:0). Bleibt zu hoffen, dass es am 05.02.23 beim Kreispokalfinale gegen die gleichen Gegnerinnen auch so gut läuft. Die 3. Herrenmannschaft verlor ihr Spiel gegen den TSV Trebur 4 knapp mit 4:6. Beide Doppel wurden zu Beginn verloren. Steinmetz konnte sich gegen die Nummer 1 mit 3:0 durchsetzen. Krekeler verlor wieder knapp in 5 Sätzen und auch Kapoor musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Gülfidan gelang nach einem 2-Satz-Rückstand noch ein Sieg im fünften Satz und Steinmetz setzte sich klar mit 3:0 durch. Krekeler verlor gegen die Nummer 1 mit 0:3 ehe Kapoor sein Spiel gewinnen konnte. Nun lag an Gülfidan noch ein Unentschieden herauszuholen, doch auch er verlor knapp im fünften Satz. Etwas besser lief es auswärts für die 1. Herrenmannschaft. Sie konnte sich in Bauschheim ein Unentschieden erkämpfen. Beichert/Poulard konnten ihr Doppel gewinnen, aber Scharf/Brissier mussten sich mit 1:3 geschlagen geben. Scharf verlor gegen die Nummer 1 mit 2:3 und Beichert gewann mit 3:0. Nun folgten 3 Spiele die in 5 Sätzen entschieden wurden. Poulard und Brissier konnten sich jeweils durchsetzen. Beichert verlor den 5. Satz in der Verlängerung mit 11:13. Scharf konnte nur den ersten Satz gewinnen und so stand es 4:4. Brissier verlor ebenfalls im fünften Satz, aber Poulard konnte sich klar mit 3:0 durchsetzen, sodass es am Ende 5:5 stand. Die Jungen 15 siegten Zuhause gegen den TTC Ginsheim 2 mit 9:1. Es spielten Andreas (3:0), Kristian (2:0), Mete (2:0) und Paul (1:1). Kristian und Paul gewannen noch ihr Doppel.

**Am Wochenende fanden die Kreisjahrgangsmeisterschaften in Groß-Gerau statt.** Der TTC trat mit 7 Spielern in 3 Altersklassen an. In der Altersklasse 11 traten Levin und Mete an. Zunächst wurde in 2 Gruppen gespielt. Im Halbfinale trafen Levin und Mete aufeinander. Levin entschied das Spiel mit 11:6, 14:12 und 13:11 für sich. Im Finale musste er sich mit 0:3 geschlagen geben. Somit belegte er am Ende Platz 2 und Mete Platz 3. In der Altersklasse 12 traten Kristian, Paul und Esen an. Hier gab es 3 Gruppen. Esen konnte nur 1 Spiel gewinnen und qualifizierte sich nicht weiter. Kristian und Paul konnten alle Gruppenspiele gewinnen und trafen im Halbfinale aufeinander. Kristian hatte mit 3:1 Sätzen die Nase vorn und besiegte auch im Finale seinen Gegner mit 3:1. Somit belegte er Platz 1 und Paul wurde dritter. Bei den Jungen 13 traten Andreas und Silas an. Hier gab es sogar 4 Gruppen. Silas konnte in der Gruppe nur 1 Spiel von 3 gewinnen. Andreas gewann alle Spiele und siegte auch im Halbfinale mit 3:0. Das Finale gewann er ebenfalls mit 3:0 Sätzen und wurde so Sieger dieser Klasse.

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten.

## BV 22 Kelsterbach - fünfter Spieltag der hessischen Bowlingligen

**Knappe Ergebnisse und Pech beim Punkten**

Die Damenmannschaft des BV 22 Kelsterbach spielte am fünften Spieltag auf der Bowlingbahn in Eschersheim. Wie bereits aus vielen Ligaspieltagen und Meisterschaften bekannt, ist die Bahn nicht einfach zu bespielen. Die Damen haben sehr stark angefangen und die ersten zwei Begegnungen mit jeweils 14:0 Punkten für sich entschieden. Die Spiele 3 und 4 wurden verloren. 29 Pins und 19 Pins haben am Ende für Siege gefehlt.







Noch größer wäre die Freude natürlich, wenn Hugo nach Ende seiner Kastrationsfrist am 13. Februar 2023 direkt in ein neues Zuhause ziehen dürfte. Hugo wünscht sich ein großes Gehege in einem warmen Haus, mit einer netten Meerschweinchendame (oder auch mehreren) und fürsorglichen Menschen. Interessenten erreichen Hugo unter [vermittlung@meerschweinchen-in-not.de](mailto:vermittlung@meerschweinchen-in-not.de) oder telefonisch unter 0152-06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

**Schlusslicht**

**Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.**



Der Vorstand des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e. V. lädt Sie hiermit herzlich zu der Veranstaltungsreihe „Jüdische Festtage feiern“ ein. Das Thema des ersten Vortrages lautet: **Der Schabbat** (Schabbes)

Alle Tage der Woche kommen nach jüdischer Auffassung vom Schabbat her und führen zu ihm hin. Als Gedenk- und Ruhetag gibt der Schabbat der jüdischen Woche Gepräge und Zäsur. Der Schabbat kann geradezu als Inbegriff des jüdischen Festes gelten. Im Laufe des Jahres sind weitere Vorträge über andere jüdische Festtage, wie etwa Jom Kippur, Chanukka, Pessach etc. geplant. Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, den 15. Februar 2023 um 18.30 Uhr** in der ehemaligen Synagoge Erfelden, Neugasse 43, 64560 Riedstadt  
Referent: Walter Ullrich  
Eintritt: frei  
Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

**Rätsel Spaß**

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

**Eckig und doch eine runde Sache**

(djd-k). Mit ihrem kubischen Eigenheim mitten im Grünen haben die Eheleute Kerstin und Stefan Liska aus dem nördlichen Münsterland ihren persönlichen Wohntraum verwirklicht. Die exponierte Lage führte allerdings dazu, dass der unnachgiebige Wind die Terrasse selbst im Sommer fest im Griff hatte. Auf der Suche nach einer Lösung, die Schutz vor der Witterung

bietet und gleichzeitig zur kubischen Architektur passt, wurden die Hauseigentümer bei Solarlux, einem Familienunternehmen aus dem niedersächsischen Melle, fündig. Das Ergebnis ist ein gläserner Anbau, der rundum schützt, sich aber bei schönem Wetter komplett öffnen lässt. Unter [www.solarlux.com](http://www.solarlux.com) gibt es weitere Details sowie eine Kontaktmöglichkeit.

**Entspannter durch Migränetage**

(djd-k). Laut der Gesundheitsberichterstattung des Bundes leiden 14,8 Prozent der Frauen und sechs Prozent der Männer in Deutschland unter Migräne. Betroffene haben nicht selten tagelang mit den Schmerzen und den typischen Begleiterscheinungen zu tun, und das oft mehrmals im Monat. Medikamente können den Schmerz lindern, nicht aber die Häufigkeit und Dauer der Anfälle reduzieren. Ein Faktor, der zur Entstehung einer

Migräne beitragen kann, ist ein Magnesiummangel. Dem Mineralstoff kommt eine zentrale Rolle im Zusammenhang mit der Erregbarkeit des Nervensystems zu. Zur Behandlung und Prävention eines Magnesiummangels ist ein reines Magnesiumcitrat wie Magnesium-Diasporal 300 mg aus der Apotheke sinnvoll. Es ist sehr körperfreundlich und damit schnell aktiv. Mehr Infos stehen unter [www.diasporal.com](http://www.diasporal.com).

		2		7	1	3		
4				5	2		1	
					4		2	5
9	4							
3		6				7		4
							3	1
8		9		6				
		7		1	9			2
		4	2	3		9		

7	5	6	8	3	2	4	6	1
2	8	6	9	4	1	7	3	5
3	4	4	1	6	5	7	2	8
1	3	4	8	4	7	9	4	2
4	6	9	2	7	9	4	3	8
6	1	5	2	7	9	4	3	8
9	4	1	3	8	7	5	2	6
5	6	4	3	2	6	7	1	8
8	4	6	1	7	8	4	9	3
9	4	3	8	7	1	3	4	6

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Hier fühl ich mich wohl - hier bin ich daheim

**10% Rabatt**  
auf das „Schwarzwaldversucherle“  
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023

**Schwarzwaldversucherle**  
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

**Wochenpauschale Halbpension**  
7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper **ab € 529,-**

**Die kleine Auszeit**  
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein  
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**  
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.  
**Wir freuen uns auf Sie!**

Spalte, Abschnitt	proben	steife Hüte	langschwänziger Papagei	gewitzt	Banner	französischer Frauenname	Wimperntierchen	japan. Kurzgedichtform	Lebensgemeinschaft	Zweck	Verbindungsbolzen	gallerartige Substanz
					Beschränkung							
			Sitzwaschbecken (Mz.)		Quellgebiet des Rheins			Gerät zum Rasenkürzen		niemals		
'Bett' in der Kindersprache		kleine Fischreuse					dt. Schauspieler † (Willy)	dt. Bundeskanzlerin				
ohne Zeitverzögerung					Mehlspeise	Vorname des Sängers Illic			dt. Komponist † 1847			nicht Samstag, nicht Sonntag
			längste Schlucht Europas (Kreta)	Eigentümer						Stillstand im Verkehr		gelassen, beherrscht
kurz für: in das	nicht für, gegen	Zeichen in Psalmen			Bewohner der 'Grünen Insel'			Bericht, Mitteilung		Saugströmungen		
Gerede, Tratsch						Vorname der Turner	Ruheständler					
				jenes hier	wert, lieb, geschätzt				dt. Philosoph † 1804		Initialen Kafkas	
Domstadt am Rhein	englisch: Ohr	seem.: Schrubber					Gott der Polynesier	kath. Seelsorger				
Gymnasialklasse					kurz für: eine	griechischer Buchstabe				muslimischer Name für 'Jesus'		
ital. TV-Sender (Abk.)			Essen und Trinken								Abk.: Sportgemeinschaft	
Binnenmeer in Kasachstan						Schrotkugel		Teil des Klaviers				

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt! [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**HEIMAT NEU ENTDECKEN**

REISE-PORTAL

**Treffpunkt Deutschland.de**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

LINUS WITTICH

Ihre Medienberaterin vor Ort

Gabriele Münk

Mobil 0151 62831561

Tel. 06246 907356  
[g.muenk@wittich-foehren.de](mailto:g.muenk@wittich-foehren.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



# HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

## Südtaliens feine Vielfalt

SIE  
SPAREN ÜBER  
**50%**



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~103,72~~ nur € **49<sup>90</sup>**

**JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://hawesko.de/blatt)**



**JAHREZEHNTELANGE ERFAHRUNG** Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



**GARANTIERTE QUALITÄT** Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



**BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021** Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie rechts angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter [www.hawesko.de/service/lieferkonditionen](https://www.hawesko.de/service/lieferkonditionen) und [www.hawesko.de/datenschutz](https://www.hawesko.de/datenschutz). Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer  
1103140

**\*\*\*\*Ferienwohnung Iris Kiefer**  
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120  
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen  
 Preis für 2 Personen 60,- € für jede weitere Person 20,- €  
**Haustiere sind nicht erlaubt!**

**Hilfe für die Menschen in der Ukraine**

Die LINUS WITTICH Medien KG unterstützt den Spendenaufruf von „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“.

**Spendenkonto:**  
**DE53 200 400 600 200 400 600**  
 Stichwort: **Nothilfe Ukraine**  
[www.spenden-nothilfe.de](http://www.spenden-nothilfe.de)

**Bündnis Entwicklung Hilft** **Aktion Deutschland Hilft** **WITTICH MEDIEN**

Helfen Sie mit. **Jede Spende zählt** ♥

Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm

*... wir heiraten!*

Die standesamtliche Trauung ist am 18. Juni 2022 um 11 Uhr im Rathaus (Musterhausen).  
 Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni 2022 um 13.30 Uhr in der Musterkapelle zu (Musterstadt).

*Sarah & Etilias*  
*Mustername*

Musterort, im Juni 2022

Musteranzeige: **F22\_85c**  
**432,00 €** Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Nachruf  
 Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen.

**Anne-Christine Muster**

Wir vermissen mit ihr eine unvergleichliche Mitarbeiterin, die von allen wegen ihrer Treue und ihren Fähigkeiten immer sehr geschätzt wurde. Sie hinterlässt eine köstliche Lücke. Die Belegschaft der Fa. Musterfeld & Co. Musterbach, im Dezember 2022

Musteranzeige: **T20\_188**  
**172,80 €**  
 Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

*Liliana Muster*

1. Juli 2022 · 13.15 Uhr  
 12. Juli · 14.00 Stunden

*Christina und Daniel Muster*  
 Musterbach, im Juli 2022

Musteranzeige: **F22\_21c**  
**226,80 €**  
 Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

**Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!**

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter **anzeigen.wittich.de** oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**W** **LW-FLYERDRUCK.DE**  
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**Allgäu**

*Seenland erleben*  
 Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite

[AllgauerSeenland.de](http://AllgauerSeenland.de)



Rathausplatz 4  
 87477 Sulzberg

08376 / 920119  
 info@allgaeurseenland.de



**Markisen zu Winterpreisen**

- Innen- und Außenjalousien
- Zaunelemente
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster · Haustüren
- Rollläden · Vordächer
- Carport/Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz

**roma** **somfy** **GEISS**

Erlenstraße 5  
65795 Hattersheim-Okriftel  
Tel. 0 61 90 / 10 17

**Markisen**  
moderne  
Bauelemente GmbH

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin  
**GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF**  
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

**AIC** **Airport Immobilien Consulting**  
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de



*Sabine's Frisierstübchen*

Telefon: 0 61 07 - 6 15 40  
Gerauer Straße 12  
65451 Kelsterbach

**Donnerstags Hausbesuche**

**RAN AN DIE BEILAGEN!**

**PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN**

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:  
[beilagen@wittich-foehren.de](mailto:beilagen@wittich-foehren.de)



**Info! Info!** Kaufe Pelze aller Art an.  
Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art.  
Zahle bar und fair. **Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86**

**A&P Gerüstbau GmbH**  
Am Tränkwald 9  
67688 Rodenbach



**NEUJAHRSAKTION ZUM FESTPREIS  
DACHRINNENERNEUERUNG**  
Sichern Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot.

- Unsere Kontaktdaten -  
Tel.: 06131 6093465 info@apgeruestbau.de  
Mobil: 0163 7990235 www.apgeruestbau.de

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)




*Hannalinen* *Stoff Nähzy*  
*Stoffe und Nähzubehör*

Wir haben Geburtstag und wollen das zusammen mit Euch feiern!

**Wann:** 11.02.2023  
**Wo:** Saalburgstraße 16  
**Uhrzeit:** 10:30 - 14:30 Uhr

Es gibt...

- 30% auf Stoffe & Zubehör sowie auf Produkte von Hannalinen
- eine Tombola, der Erlös kommt dem Verein Felkinder in Not e.V. zugute
- Prosecco & Muffins & Shoppingspaß

**WOHNEN**  
IN IHRER REGION



**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**  
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten  
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach  
**Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83**

**Wichtige Information**  
für unsere Leser und Interessenten.

**Sie erreichen den Verlag**  
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr  
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:  
→ [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

**Zustellung/Reklamation**  
Tel. 06502 9147-800 → [vertrieb@wittich-foehren.de](mailto:vertrieb@wittich-foehren.de)

**Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“**  
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“  
unter <http://epaper.wittich.de/737>

**Redaktions-Annahmeschluss**  
Mi., 11.30 Uhr VG  
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher  
→ [meinwittich.wittich.de](mailto:meinwittich.wittich.de)

**Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)**  
Mi., 9.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



**Gabriele Münk**  
Medienberaterin  
Mobil: 0151 62831561  
[g.muenk@wittich-foehren.de](mailto:g.muenk@wittich-foehren.de)



**Anika Kiemes**  
Verkaufssinnendienst  
Tel.: 06502 9147-181  
[a.kiemes@wittich-foehren.de](mailto:a.kiemes@wittich-foehren.de)

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



## Abschied nehmen



*Herzlichen Dank*

allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Gottfried „Sepp“ Kollmer**  
\* 19.09.1935 † 28.12.2022

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Berbner für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

**Anita Kollmer**  
Kelsterbach, im Februar 2023

**NACHRUF**

Mit großem Bedauern nimmt der BSC – 47  
Abschied von seinem Ehrenmitglied

**Alfred Wiegand**

der am 16. Januar verstarb.


20 Jahre stand Alfred zuverlässig im Handballtor des Vereins.  
Durch sein Engagement gab es sogar Freundschaftsspiele gegen die Handballer von Groß-Wallstadt.

Sein Teamgeist zeigte sich nicht nur im Sport, sondern auch in der Arbeit, für die CDU und die Stadt Kelsterbach sowie diverser Vereinsarbeit.

Seine Devise war immer das Wir und nicht das Ich!

Wir werden ihn stets in guter und dankbarer Erinnerung halten.

In Hochachtung und stiller Ehrerbietung gedenken wir seiner.



**Rüdiger Pfennig – 1. Vorsitzender**

**Nachruf**

Der Segelflugverein IKARUS e.V. Kelsterbach trauert um seinen Freund, sein Gründungsmitglied und seinen Ehrevorsitzenden

**Hans Börner**

Hans Börner war seit der Gründung des Vereins im Jahr 1951 bis zu seinem Tod Mitglied unseres Vereins.  
Er war von Beginn an 57 Jahre lang im Vorstand als Geschäftsführer, 2. Vorsitzender und 1. Vorsitzender tätig.

In diesen Jahren hat er maßgeblich die Geschicke des Vereins mitbestimmt. Er hat den Segelflug in unserem Verein durch die Anschaffung neuer Flugzeuge immer weiter ausgebaut. Auch den Auf- und Ausbau unseres Vereinsheimes hat er vorangetrieben.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand und dem Ende seiner aktiven Fliegerlaufbahn blieb er dem Verein eng verbunden und stand uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Nun ist er dem Himmel so nah, wie er es in den Jahrzehnten als aktiver Segelflieger so genossen hat.  
„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein ...“  
Wir werden ihn mit seiner Tatkraft und seinem freundlichen Wesen für immer in guter Erinnerung behalten.

**Die Mitglieder des Segelflugvereines IKARUS**

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mit Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.*



**Hans Börner**  
\* 16.5.1928 † 24.1.2023

Wer ihn gekannt hat, weiß was wir verloren haben.

In liebevoller Erinnerung  
**Margarete Börner**  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.2.2023, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

## Abschied nehmen

*Danksagung*

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer lieben Tante, Großtante und Ur-Großtante



*Maria Magdalena Spitzner*  
† 16.01.2023

sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.  
Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Berbner für den einfühlsamen Trauergottesdienst.  
Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt sie war.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit  
**Katharina Wagner und Familie  
Stephan, Hasna und Amira  
Monika Spitzner und Familie  
sowie alle Angehörigen**

Kelsterbach, im Februar 2023